

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater, der Unschuldige Herr, ist der Einzige, der eure Taschen mit diesen Juwelen des Wissens füllt. Er ist der Same des Weltenbaums. Er kann mit niemandem verglichen werden.
- Frage:** Wie und warum versuchen viele Kinder, den Vater zu täuschen?
- Antwort:** Weil sie den Vater nicht akkurat erkennen, machen sie Fehler und verbergen sie. Sie sagen Baba nicht die Wahrheit. Sie sitzen heimlich in den Versammlungen. Sie realisieren nicht, dass Dharamraj Baba alles weiß. Baba die Wahrheit zu sagen ist auch der Weg, um eine Bestrafung zu reduzieren.
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr...

Om shanti. Ihr Kinder habt verstanden, dass Shiva immer der „Unschuldige Herr“, „Shiva, der Unschuldige Schatzmeister“ genannt wird. Shankar kann nicht „Unschuldiger Herr“ genannt werden, so wie auch sonst niemand „Ozean des Wissens“ genannt werden kann. Der Vater sagt: „Ich komme persönlich und gebe euch Kindern das Wissen vom Anfang, der Mitte und dem Ende. Es ist also nur Einer allein der Ozean des Wissens. Er ist weder Shankar noch der avyakte Brahma. Der avyakte Brahma wohnt in der subtilen Region. Viele sind darüber verwirrt, warum Dada als Gott Brahma bezeichnet wird. Aber der avyakte Brahma kann nicht „Gott“ genannt werden. Der Vater erklärt jetzt: „Ich bin der überweltliche, parlokik Vater.“ Parlok, das Jenseits, ist weder der Himmel noch die Hölle. Parlok, der Ort, wo die Seelen zu Hause sind, ist ein Land hinter allen Dingen, jenseits von allem. Darum wird Er, der Eine, die meistgeliebte, parlokik Höchste Seele genannt, denn Er wohnt in Parlok. Wenn die Menschen Gott auf dem Weg der Anbetung loben, dann schauen sie nach oben. Der Vater erklärt: „Ich bin der Same des Weltenbaums.“ Niemand außer Shiva kann der Schöpfer. Er allein ist es und alle anderen sind Seine Schöpfung. Es ist der Schöpfer, der seinen Kindern eine Erbschaft gibt. Jeder sagt, dass Gott oder Khuda sie erschaffen hat und jeder müsste Gott als Vater bezeichnen. Sie würden nicht sagen, dass Gandhi ihr Vater ist. Der Unbegrenzte Vater, der Schöpfer, ist nur Einer. Er selbst erklärt: „Ich bin euer Spiritueller Vater.“ Alle Seelen haben die gleiche Form. Sie sind weder kleiner noch größer. Es gibt die Sonne des Wissens, der Mond des Wissens und die Sterne des Wissens. Es gibt Unterschiede in der Größe der physischen Himmelskörper, aber die Größe von allen Seelen ist gleich. Baba sagt: „Ich bin von der Form her nicht größer, aber weil ich in dem höchsten Wohnort lebe, werde ich „Höchste Seele“ genannt. Die Höchste Seele hat das gesamte Wissen. Sie sagt: „So wie ich unkörperlich bin, so wohnt auch ihr Seelen für eine kurze Zeit körperlos im Höchsten Wohnort. Ihr seid aber für eine längere Zeit auf der Bühne. So wie ihr Seelen Sternen gleicht, so sehe auch Ich aus. Wäre Ich etwas größer, dann würde Ich nicht in diesen Körper passen. So wie alle Seelen hierher kommen, um ihre Rolle zu spielen, so komme auch Ich.“ Babas Rolle beginnt am Anfang des Weges der Anbetung. Er hat keine Rolle im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Er ist persönlich gekommen, um uns die gesamte Erbschaft zu geben. Er erhebt uns sogar um einige Stufen höher, als Er selbst ist. Er macht uns zu den Meistern des Brahmand, wie auch zu den Meistern der Welt. Es ist die Pflicht eines jeden Vaters, sein Kind würdig zu machen. Eltern dienen ihren Kindern so sehr. Wenn Eltern sieben Kinder haben und einige zu Ärzten, Ingenieuren und Rechtsanwälten werden, dann können die Eltern ihren Stolz nicht verbergen. Die Leute loben dann den Vater, wie gut er die Kinder erzogen hat und wie würdig und achtbar sie geworden sind. Aber es können nicht alle Kinder gleich sein. Einige werden dies und andere werden jenes. Baba sagt: „Ich mache euch so würdig.“ Seht nur Ihn! Er hat keine physische Form und keinen physischen Namen. Er tritt in den Körper einer anderen Seele ein und lehrt uns. Dieser Studienort existiert heute genauso wie im vorherigen Kreislauf. Daher hat der Gott der Gita ganz gewiss eine Gita Pathshala erschaffen, wo er einen jeden mit dem Grass des Wissens füttert und jedem den Nektar des Wissens gibt. Einige sprechen auch von Krishnas Kuhherde; andere von der Kuhherde Brahmas. Aber, das geschieht nur, weil Shiv Baba keinen Körper hat. Daher haben sie Ihn mit Brahma verwechselt. Für Krishna gibt es keinen Grund, eine Kuhherde zu hüten. Krishna ist nicht der Läuterer. Gandhiji las die Gita und rezitierte den Namen von Sita Rama, weil er glaubte, dass Gott in Rama, Krishna, in den Fischen und in den Krokodilen usw. sei. Früher glaubten wir das auch. Das Schloss vor unserem Intellekt war verschlossen. Der Vater ist jetzt

gekommen und hat uns aufgeweckt. Er bringt jeden von dem Friedhof fort und nimmt alle mit Sich zurück, wie einen Insektenschwarm.

Dann kommen die Seelen zu ihrer eigenen Zeit nach und nach wieder auf die Erde herab. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich allein.“ Studenten erinnern sich an ihren Vater und an ihren Lehrer. Der Vater lehrt euch. Er ist auch euer Guru. Es gibt die Kraft von allen Drei. Trotzdem vergesst ihr so einen Vater. Es gibt Kinder, die sich selbst als hundertprozentig bezeichnen, aber sie erinnern sich nicht einmal für 5 Minuten an den Vater. Darum wird gesagt: O Maya! Ich öffne das Schloss vor dem Verstand der Kinder und du verschließt es dann wieder. Wenn ihr auch nur etwas in die Laster abrutscht, schließt sich das Schloss vor eurem Intellekt. Aber, die Wahrheit zu sagen, reduziert die Strafe. Wenn ihr alles freiwillig vor dem Richter gesteht, dann verringert sich das Strafmaß. Baba geht auch so vor. Wenn jemand etwas Schlechtes gemacht hat und es verbirgt, dann zieht das ernsthafte Konsequenzen nach sich. Daher dürft ihr nichts vor Dharamraj verstecken. Es gibt viele, die in die Laster abrutschen, und dann kommen sie heimlich und setzen sich in die Versammlung. Aber, können sie irgendetwas vor Dharamraj verstecken? Wenn sie kein Vertrauen haben, versuchen sie, den Vater zu täuschen. Sie mögen Brahma Baba täuschen, aber der unkörperliche Shiv Baba weiß alles. Er ist es, der euch die Lehren durch Brahmas Körper vermittelt. Viele Leute fragen, wie Gott in Dadas Körper eintreten kann. Brahma war ein Familienvater, ein Haushälter, er hatte Kinder usw. Warum ist Gott in seine Körper inkarniert? Warum ist Gott nicht in den Körper eines weisen oder heiligen Mannes gekommen? Nun, Gott muss die Unreinen läutern. Er macht die Anbeter der Anbetung würdig. Es ist wie ein Purzelbaum: Brahmanen werden Gottheiten, dann Krieger, Händler, Shudras usw. Diese Kasten gibt es nur in Bharat und sonst nirgendwo. Ich habe jetzt seit 15 Minuten gesprochen. Ihr könnt euren Mitmenschen auch auf diese Weise erklären. Baba sagt euch alles direkt. Ihr könnt sagen, dass Shiv Baba auf diese Weise erklärt. Erklärt den Menschen auch, dass Shankar und Shiva voneinander verschieden sind. Ihr müsst dies sehr klar erklären, denn so stellt ihr Baba vor. Die Regierung hat das Buch „Who's who?“ herausgebracht und die ähnliche Frage lautet: „Wer ist wer in dem vorherbestimmten Drama?“ Wir würden sagen, dass Shiv Baba der Allerhöchste ist, gefolgt von Brahma, Vishnu und Shankar. Dann folgen Lakshmi und Narayan, Rama und Sita, und dann die Gründer all der verschiedenen Religionen. Die Welt altert auf diese Weise. Ihr Gottheiten bewegt euch dann auf dem Weg der Sünde. Der Vater kommt jetzt und weckt euch auf. Er sagt: „Gebt alles hin und folgt Meinen Anweisungen.“ Seine Anweisungen sind Shrimat. Lakshmi und Narayan, Rama und Sita, an die die Menschen sich erinnern, gingen auf dem Weg der Laster. Wer außer Shiv Baba könnte Shrimat geben? Es ist der Vater, der die Wünsche der Anbeter erfüllt. Auch wenn sich die Anbetung einiger auf Fische und Krokodile usw. gerichtet ist – Ich erfülle ihre Wünsche. Dies hat sie dann wiederum in der Meinung bestätigt, dass Gott auch in den Fischen und Krokodilen sei. Baba lüftet für euch viele Geheimnisse, aber diejenigen, die es verstehen sind graduell unterschiedlich und so wird auch ihr Status unterschiedlich sein. Es wird das Königreich der Gottheiten und keine Religion etabliert. Religionen werden für die Anhänger der jeweiligen Religion gegründet. Shiv Baba macht euch durch Brahma zu Königen der Könige. Euch wurde die Bedeutung des Ausspruchs: „König der Könige“ erklärt. Der König, der sich in die Laster verstrickt hatte, betet euch an. Seht, so einen hohen Status erlangt ihr! Ihr genießt die lieblichen Dinge sehr, die Baba euch sagt, aber sobald ihr aufsteht und einen Tee trinkt, nimmt eure Begeisterung ab und habt ihr erst euer Dorf erreicht, ist sie vollständig verschwunden. Hier ist es so, als ob ihr in Shiv Babas Zuhause säßet. Es gibt einen großen Unterschied. Wenn der Ehemann einer Frau auf Reisen geht, dann vergießt sie viele Tränen. Er macht sie nicht glücklich. Baba hier macht euch so glücklich. Daher weint ihr, wenn ihr Ihn verlassen müsst. Viele sagen, dass sie einfach nur hier bleiben wollen. Wo würden dann aber eure Kinder bleiben? Sie sagen: „Baba, Du schaust nach ihnen!“ Nach wie vielen Kindern sollte Ich dann sehen? Aber, wartet ab, werdet dienstfähig und dann werden Lösungen gefunden. Am Anfang kamen nur einige wenige, und Baba kümmerte sich um ihre Kinder. Jetzt gibt es aber so viele Kinder, um die sich gekümmert werden muss. Wenn dann ein Kind verloren gehen würde, dann würdet ihr es Baba anlasten. Derjenige, der sich um die Kinder kümmern sollte, sagt dann: Warum soll ich mich um die karmischen Konten der anderen kümmern? Okay, seht ihr nach dem Kind Shiva und Er wird sich um eure Kinder kümmern, aber trennt euch niemals von Baba. Viele Kinder haben sich auf so eine Weise von Baba getrennt. Sie werden als die Inkarnation eines Narren bezeichnet. Auch wenn ihr mit einigen Brahma Kumars und Kumaris schmolzt, so dürft ihr doch niemals mit Shiv Baba schmollen. Er ist gekommen, um euch das Schicksal des Königreichs zu geben. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Gebt alles, was ihr habt, vollständig dem Vater hin und befolgt Shrimat vollständig.

Schmolzt niemals mit dem Vater. Seid dienstfähig.

**Segen:** Mögt ihr Verkörperungen von Bewusstsein und Kraft sein und Transformation, Glück und Leichtigkeit erfahren, indem ihr kraftvolle Erinnerung habt.

Kraftvolle Erinnerung gibt euch doppelte Erfahrung zur gleichen Zeit. Einerseits wird Erinnerung zum Feuer und führt die Arbeit aus, alles zu verbrennen und zu transformieren. Andererseits gibt sie auch die Erfahrung von Glück und Leichtigkeit. Nur so eine kraftvolle Erinnerung, auf richtige Weise ausgeführt, nennt man akkurate Erinnerung. Die Kinder, die Verkörperungen von Bewusstsein sind und akkurate Erinnerung haben, sind stark. Dieses Bewusstsein und diese Kraft ermöglichen euch, das Recht auf einen ersten Preis zu beanspruchen.

**Slogan:** Jemanden, der ein starkes Herz und Reife besitzt, bezeichnet man als erfahre Person.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*

### **Matheswaris u nermesslich wertvolle Juwelen**

#### **Die Zeit , wenn Gott k o m m t, wie es vorbestimmt ist.**

Die Menschen singen das Lied, in dem es heißt: „Oh Gott der Gita, komm, um Dein Versprechen zu erfüllen.“ Nun ist der Gott der Gita Selbst gekommen um Sein Versprechen des vorigen Kreislaufs zu erfüllen. Er sagt: „Oh Kinder, wenn es extreme Verleumdung der Religion in Bharat gibt, komme Ich bestimmt und erfülle das Versprechen, das Ich gegeben habe.“ Das bedeutet nicht, dass Ich in jedem Zeitalter komme. Verleumdung der Religion findet nicht in allen Zeitaltern statt. sondern nur im Eisernen Zeitalter. Versteht darum, dass Gott während des Eisernen Zeitalters kommt. Das Eiserne Zeitalter gibt es in jedem Kreislauf und ihr solltet verstehen, dass Ich in jedem Kreislauf komme. In einem Kalpa gibt es vier Zeitalter. Den halben Kreislauf lang, im Goldenen und Silbernen Zeitalter ist die Welt satoguni und satopradhan; dort ist es nicht notwendig, dass Gott kommt. Dann, vom Kupfernen Zeitalter an entstehen all die anderen Religionen. Auch dann herrscht noch keine extreme Verleumdung von Religion. Das beweist dass Gott nicht in diesen drei Zeitaltern kommt. Es bleibt das Eiserne Zeitalter übrig und extreme Verleumdung findet erst am Ende dieses Zeitalters statt. Gott kommt zu jener Zeit und löst Irreligiösität auf und etabliert das Dharma der Wahrheit. Wäre Er im Kupfernen Zeitalter gekommen so hätte dann das Goldene Zeitalter folgen sollen. Warum ist also jetzt Eisernes Zeitalter? Man sagt nicht, dass Gott gekommen ist und das extreme Eiserne Zeitalter geschaffen hat. Das kann nicht sein und darum sagt Gott: „Ich bin es und Ich komme nur einmal um Irreligioesitaet und das Eiserne Zeitalter zu beenden und um das Goldene Zeitalter zu schaffen. Also ist das Übergangs Zeitalter die Zeit Meines Kommens.“

#### **2) Gott ist es , d er K ismet , das glückliche Schicksal , er schafft und es sind die Menschen selbst, die ihr K ismet verderben .**

Wir wissen, wer es ist, der das Glück der Menschen schmiedet und wer es ist, der ihr Glück verdirbt. Es ist bestimmt Gott, der uns das Glück schenkt und es sind die Menschen selbst, die es verderben. Wie kann dieses Glück erschaffen werden und wie kam es, dass wir gefallen sind? All dies wird erklärt. Wenn Menschen Selbsterkenntnis haben und rein werden, erschaffen sie aufs Neue das Glück, dass sie verdorben haben. Wenn wir vom verlorenen Glück sprechen, dann beweist das, dass unser Glück einst kreierte wurde und jetzt verdorben ist. Darum kommt Gott persönlich und erschafft wieder einmal unser Glück. Einige sagen, dass Gott körperlos ist. Wie kann Er da unser Glück erschaffen? Es wird erklärt wie der Unkörperliche Gott kommt und durch den physischen Körper Brahmas unzerstörbares Wissen vermittelt und so unser verlorenes Glück wieder herstellt. Es ist Gottes Pflicht, uns dieses Wissen zu geben. Menschen können nicht das Schicksal eines anderen erwecken. Das kann nur Gott allein. Er ist es, der das glückliche Schicksal aller Seelen erweckt und darum existiert das Denkmal Seines Tempels für alle Zeit. Achcha.